

707 = 707

418 418 Lucera

Ort: Lucera, mand. Lucera, cir-
condario: Foggia, prov. Foggia,
Diözese: Lucera Stadt von ca
15000 Einwohnern, produziert Weizen,
Wein, Früchte etc., außerordentlich starkes
kulturelles Zentrum mit regem Handels-
verkehr.

Sujet: Paolo Siriliano, 67 anni, wie
beide Eltern im Ort geboren, stets
am Ort ansässige gewesen, contadino.
Sujet ist ein dicker, heiterer Bauer, der
mit alle Mühe gibt, mir die verkehrte
Mundart beizubringen. Er antwortet sehr
ruhig und verhältnismäßig prompt auf

alle Fragen, die sich auf konkrete Dinge beziehen. Die Satzfragen machen ihnen dagegen größte Schwierigkeiten; es lohnt es, um die Sätze herum zu reden. Hier ist die exakte Antwort nur mit größter Mühe zu erhalten. Er kann mir ungenügend lesen u. schreiben u. in der Schriftsprache nur teilweise mündlich.

Mündart:

Die Mündart schwankt in ihrem Vokalismus außerordentlich stark, je nachdem die sprechende Person eine Frau oder ein Mann ist. Der Vokalismus im Munde der männlichen Bevölkerung ist sehr viel klarer und reiner als im Munde der Frauen, bei denen die Vokale zu starker Offenheit tendieren. In der

weiblichen Bevölkerung selbst wechelt der Klangcharakter der Vokale stark von Quertier zu Quertier, man will zu sagen von Individuum zu Individuum. Um eine Vorstellung von dem Charakter der weiblichen Rede zu geben, habe ich eine Reihe charakteristischer Wörter von einem 18-jährigen Mädchen (gekennzeichnet durch M) abgefragt und der Aufschreibung hinzugefügt.

- 1) i° ist ein Diphthong, dessen zweites Element ein schwach hörbares reduziertes geschlossenes e darstellt, ist vielleicht besser als i° zu transkribieren
- 2) Im dem Diphthong i° ist das zweite Element sehr schwach und oft besessen vor starker Konsonanz kaum wahrzunehmen. Im der weiblichen Rede ist das zweite Element ganz verstummt.

3) e^i , i^u sind Doppeltöne, deren erstes Element nur mit Mühe wahrzunehmen ist.

4) s ist interdentaler Reibelaut, doch weniger pronounced als in *Serracapriola*.

5) o^u und ey sind Doppeltöne, deren erstes Element nur schwach geöffnet ist. vielfach erfolgt die Hervorbringung dieser Laute so verschleiert und gepost, daß kaum zu unterscheiden ist, ob das erste Element geöffnet oder geschlossen ist.

Aufnahme: 28. 29. 30. 31. Oktober 1925
 $3\frac{1}{2} + 3 | + 4 + 2\frac{1}{2} | + 3\frac{1}{2} + 3 | + 1$
 $= 20\frac{1}{2}$ Std.